

Bekanntmachung gemäß § 31 der Friedhofssatzung der Stadt
Ginsheim-Gustavsburg

Betr.: Einebnung von abgelaufenen und verwahrlosten Gräbern

Nach den §§ 25 und 27 der Friedhofssatzung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg können Grabstellen, die ungepflegt sind, bzw. trotz Aufforderung an die Nutzungsberechtigten nicht fristgemäß abgeräumt wurden oder Nutzungsberechtigte nicht zu ermitteln sind, auf Anordnung des Magistrats eingeebnet werden.

Die unten aufgeführten Grabstellen sind abgelaufen bzw. verwahrlost. Angehörige konnten nicht ermittelt werden. Mögliche Angehörige möchten sich bitte bis zum 03.11.2023 bei der Friedhofsverwaltung unter der Tel.-Nr. 06134/585-378 oder 585-379 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr melden.

GUSTAVSBURG

Feld	Reihe	Nr.	Name, Vorname	Sterbejahr
11	4	31+32	Duwensee, Pauline Johanna und Max Bernhard	1981, 1983
11	6	29+30	Rauch, Friedrich und Katharina	1966, 1994
13a	1	10-12	Hagelauer, Willi Wilfried und Emilie und Wilhelm	1972, 1990, 1996
19	4	1a+2a	Herbst, Anton und Klara und Erich	1954, 1978, 1994
20	1	35+36	Köth, Christian und Margarethe und Klara und Hehl, Karoline	1941, 1948, 1983, 1984
20	2	17+18	Bachmann, Elisabeth und Julius Bernhard	1981, 1987
20	2	19+20	Zinkel, Wilhelm Gottlob und Bauer, Rosina	1980, 1994
20	4	15+16	Krämer, Herta Emma Lina und Christian	1981, 1986
20	6	7+8	Malcharczik, Erika	1980
35	1	10	Lautwein, Anna Maria	1995
35	1	14	Hübner, Wilhelmine Magdalene	1995
35	1	19	Hamm, Elsa Martha	1996

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 31 der Friedhofssatzung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg in Verbindung mit § 7 der Hauptsatzung. Die jeweiligen Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, die Gräber wieder in einen friedhofswürdigen Zustand zu bringen bzw. die abgelaufenen Gräber durch ein Steinmetzunternehmen beseitigen zu lassen.

Der Magistrat
Ginsheim-Gustavsburg, 02.10.2023

gez. Siehr
Bürgermeister